

Überflutungen aufgrund von Starkregen am 14.7.2021

Bericht Tiefbau- und Grünflächenamt

Fakten

- Information über Starkregenereignis am 14.07.2021 u.a. durch die Feuerwehr zu Dienstbeginn gegen 9.00 Uhr
- Feuerwehr berichtete über Einsatzschwerpunkt Hildener Norden im Bereich Gustav-Mahler-Straße, Meide, Gerresheimer Straße, Beethovenstraße
- Feuerwehr bat 66 die Bereiche einmal abzufahren.

Fakten

- Im Laufe des Vormittags hat 66 dann diese Bereiche abgefahren.
- Zusätzlich auch die Bereiche im Hildener Süden Ohligser Weg Ecke Lindenstraße, ehem. Schulgelände Gelände Am Wiedenhof

Fakten

- Es wurden folgende Beobachtungen gemacht:
- **Hochdahler Str./ Beethovenstr.**
- Hier lief das Regenwasser noch über das ehem. Grundstück der Shell-Tankstelle auf die Hochdahler Straße. Die Sinkkästen in diesem Bereich konnten das Wasser nur langsam aufnehmen, weil noch zu viel nachlief. Der abfluss über die Straßenabläufe funktionierte stetig.
- Es konnte kein Austritt aus dem Kanalnetz beobachtet werden.

Fotodokumentation

nördl. Hochdahler Straße



Fakten

- **Beethovenstraße**
- Hier stand das Wasser im Biesenbach bis knapp unter O.K. Bord
- Es konnte kein Austritt aus dem Kanalnetz beobachtet werden.
- Teile des Schulgeländes standen unter Wasser.
- Innenräume der Schule waren überschwemmt

Fotodokumentation

Schule Beethovenstraße Straße



Fakten

- **Meide / Hoxbach**
- Hier trat das Wasser im Hoxbach über die Ufer. Die Brücke Meide war überschwemmt, ebenfalls private Grundstücke
- Keller waren vollgelaufen, teils über undichte Kellerfenster, Kellerabgänge und nicht ausreichender oder fehlender Rückstaeinrichtungen
- Es konnte kein Austritt aus dem Kanalnetz beobachtet werden.

Fotodokumentation Hoxbach / Meide



Fakten

- **Schalbruch / Hoxbach**
- Hier war das Gewässerbett des Hoxbaches randvoll. Die Brücke Schalbruch war zu diesem Zeitpunkt nicht überschwemmt, sehr wohl aber der Kreuzungsbereich Schalbruch / Westring
- Die Weide hinter der Bebauung Schalbruch stand großflächig unter Wasser
- Es konnte kein Austritt aus dem Kanalnetz beobachtet werden.

Fotodokumentation Schalbruch / Hoxbach



Fakten

- **Schwanenstraße/ Itter**
- In der Nacht als 2. Ereignis trat die Itter im Bereich Nove-Mesto-Platz über die Ufer
- TG Nove-Mesto-Platz, TG Amberhotel, TG Schwanenstraße liefen voll.
- Überschwemmungen der Schwanenstr., Schwanenplatzes, Nove-Mest-Platzes
- Mit weitreichenden Schäden an und in den Tiefgaragen und im Straßenbereich

Fotodokumentation

Schwanenstraße / Schwanenplatz

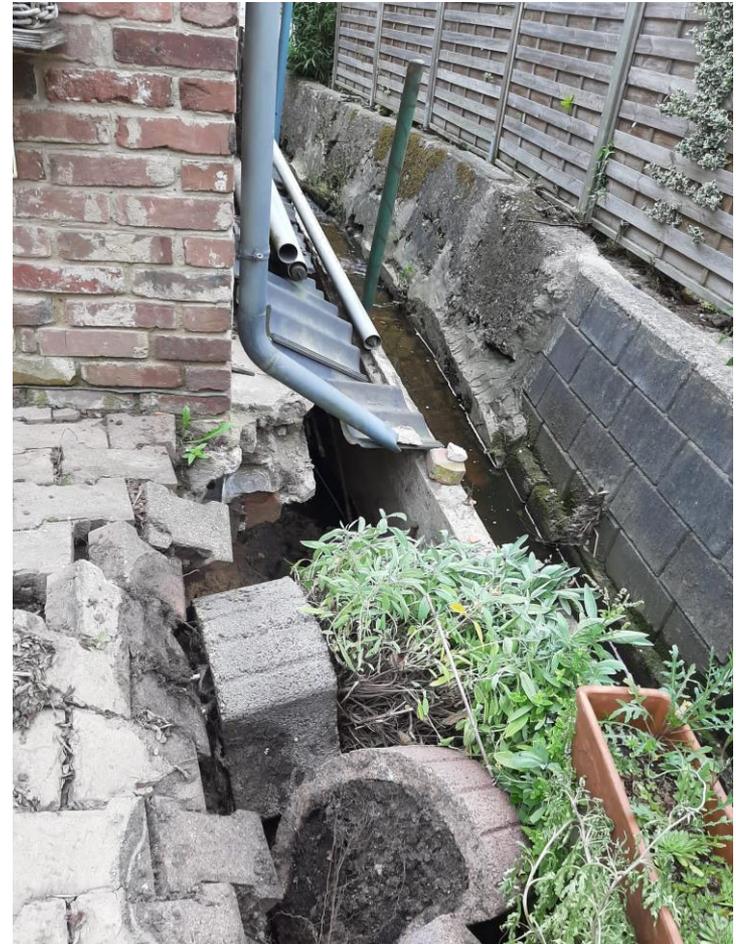


Fakten

- **Lindenstraße-Kölner Str./ Garather Mühlenbach**
- Teile der Lindenstraße / Kölner Straße waren überschwemmt.
- Garather Mühlenbach trat über die Ufer.
- Schäden an Gebäuden, vollgelaufene Keller, beschädigte Ufereinfassungen

Fotodokumentation

Lindenstr. / Kölner Str.



Maßnahmen

- nach Ende des Starkregenereignisses
- Überprüfung der Pumpwerke
- Überprüfung Regenbehandlungsanlagen mit Reinigung
Teile der Staukanäle
- Überprüfung Regenrückhalteanlagen
- Überprüfung Tiefpunktentwässerungen
- Aufnahme verschiedener Schadenmeldungen und deren
Bearbeitung.
- Behebung der gemeldeten Schäden

Fazit

- Ein solches flächendeckendes Ereignis hat es bisher noch nicht in diesem Ausmaß gegeben
- Obwohl keine nennenswerten Wasseraustritte aus dem Kanalnetz beobachtet wurden, ist dieses für derartige Regenereignisse nicht bemessen
- Um so mehr hat sich die bisherige Reinigungsstrategie einer vorsorgenden regelmäßigen Reinigung des Kanalnetzes und der Straßeneinläufe bewährt.
- Hierfür müssen in Zukunft ausreichende Unterhaltungsmittel zur Verfügung gestellt werden.